

## Zuwachs: Landkreis zählt 114 305 Einwohner

Deggendorf. (hs) Nach der neuen Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung hatten die Gemeinden des Landkreises Deggendorf am 30. Juni 1998 folgende Einwohnerzahlen: Aholming 2139 (am 31.12.1997: 2097); Auerbach 2138 (2136); Außernzell 1420 (1404); Bernried 4826 (4819); Buchhofen 955 (960); Große Kreisstadt Deggendorf 31204 (31194); Grafing 2847 (2855); Grattersdorf 1418 (1426); Markt Hengersberg 7318 (7286); Hunding 1192 (1206); Iggenbach 2203 (2209); Künzing 3099 (3102); Lalling 1611 (1593); Markt Metten 4018 (4004); Moos 2079 (2084); Niederaltach 1899 (1893); Oberpöding 1090 (1092); Offenberg 3291 (3283); Stadt Osterhofen 11710 (11606); Otzing 1583 (1558); Stadt Plattling 12048 (11975); Schaufpling 1410 (1381); Markt Schöllnach 4946 (4950); Stephansposching 2920 (2848); Wallerfing 1320 (1318) und Markt Winzer 3621 (3614), das sind also insgesamt 114 305 (113 893) Einwohner im gesamten Landkreis.

## Katalog zur Kunstsammlung Ostbayern jetzt fertig

Hengersberg. (pk) Im Juli 1997 wurde die „Kunstsammlung Ostbayern“ im Spital Hengersberg eröffnet. In diesen knapp 17 Monaten seit der Eröffnung hat sich nach Meinung der Verantwortlichen das dringende Erfordernis gezeigt, einen Katalog herauszubringen. Die Kunst- und Museumsfreunde haben dem Markt diese Aufgabe abgenommen. Nach längerer Vorbereitung ist es nun endlich soweit. Der Katalog ist fertig und wird am Mittwoch, 2. Dezember, um 16 Uhr im Spital der Öffentlichkeit vorgestellt.

## Vortrag über Asthma

Deggendorf. (pa) Die Asthma- und Neurodermitis-Selbsthilfegruppe und die AOK-Direktion Deggendorf laden am heutigen Mittwoch um 20 Uhr in die AOK in Deggendorf, Bahnhofstraße 94, zu einem Vortragsabend ein. Thema: „Asthma bronchiale im Kindes- und Erwachsenenalter“. Es spricht Dr. med. Manfred Schappler aus Bodenmais. Der Eintritt ist frei.

## Malerei von Walter Mauder

Hengersberg. (pk) Anlässlich des 85. Geburtstags des Künstlers Walter Mauder wird am Freitag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Spital eine Ausstellung eröffnet, in der Gemälde und Grafiken des Künstlers gezeigt werden. Zur Eröffnung spricht Fritz Wiedemann.

## Nikolaus- und Adventsfeier

Metten. (pk) Die Nikolaus- und Adventsfeier des Wohnheims der Lebenshilfe in Metten, Frühlingsstraße 18, findet am Samstag, 5. Dezember, ab 14 Uhr statt. Jung und alt sind zu der Feier herzlich willkommen.

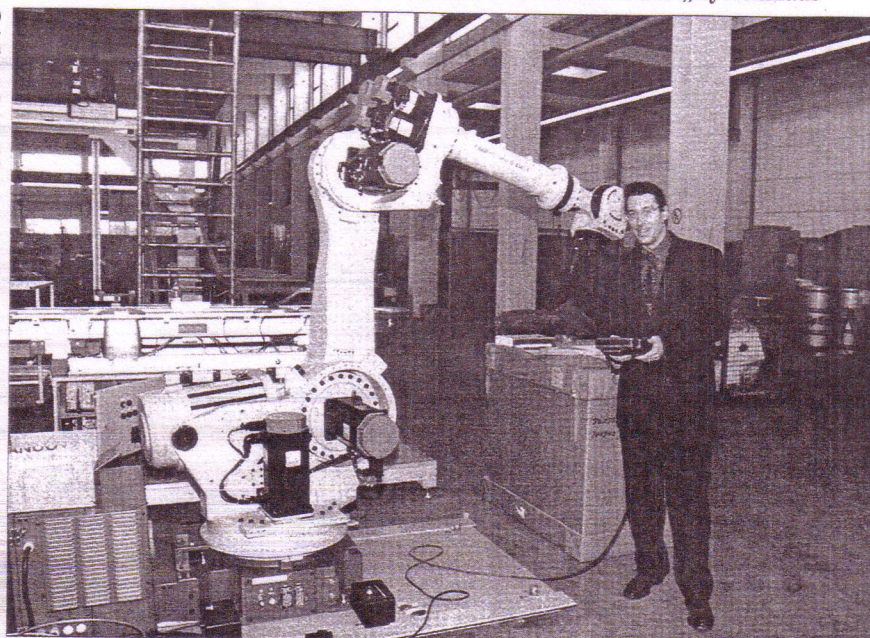
## Wir gratulieren heute...

# Roboter-Neuheit bei Automatisierungstagen

Rile gibt Einblicke in die Möglichkeiten der Automation – Startschuß für „Systemhaus“

Deggendorf. (cis) Seine Farbe ist dottergelb, er hat einen Sechsen-Achsen-Knickarm und Überschlagskinematik. Sein Name lautet „S-430iF“. Hinter dem undefinierbaren Kürzel verbirgt sich ein hochmoderner Roboter der japanischen Firma „Fanuc“ mit Niederlassung in Deutschland. Er war Weltneuheit bei der Hannover-Messe und ist das Schaustück bei den zweiten Deggendorfer Automatisierungstagen, die dieses Jahr vom 2. bis 4. Dezember an der Fachhochschule Deggendorf stattfinden. Veranstalter werden diese von der hiesigen Firmengruppe Rile, die ja im Bereich Roboter- und Anlagentechnik namhafte Hersteller beliefert.

Diesmal finden die Automatisierungstage vor dem Hintergrund einer grundlegenden strategischen Neuausrichtung des Veranstalters, der Rile Roboter- und Anlagentechnik GmbH, statt. Der 3. Dezember wird der offizielle Startschuß für das „Systemhaus Rile“ sein. Ziel dieser Neuorientierung, so Geschäftsführer und Diplom-Ingenieur Peter Radlsbeck, ist es die kundenspezifische, maßgeschneiderte Fabrikautomation aus einer Hand für eine dauerhafte Produktivitätssteigerung in der Automobil- und Zulieferindustrie, aber auch im Bereich der Werkzeugmaschinen- und Investitionsgüterindustrie anzubieten. Doch was hat das mit dem gelben Roboter mit dem ominösen Namen „S-430iF“ zu tun? Rechtzeitig zum Auftakt lautet das Deggendorfer Unternehmen den Serienstart dieses hochmodernen Industrieroboters ein. Er wurde neu entwickelt und als Weltneuheit erstmals auf der Hannover-Messe präsentiert.



Geschäftsführer Radlsbeck mit dem Industrieroboter, der noch bei der Hannover-Messe als Weltneuheit präsentiert wurde. Vom 2. bis 4. Dezember veranstaltet die Deggendorfer Firmengruppe diesmal die „Automatisierungstage“. (Foto: Eberl)

Konzipiert wurde er mit Handhabungsaufgaben und Punktschweiß-Applikationen mit maximaler Reichweite und Überschlagskinematik.

Den lokalen und regionalen Unternehmen werden also die neuesten Techniken der Automation vor Ort gezeigt und vorgeführt. Dazu gehören auch die Kettenförder-, Speicher- und Handlingsysteme, die das Unternehmen Flex-Link aus seinem Produktsortiment vorstellt, oder die Pressen und Rundtakteinheiten sowie die Prüftechnik vom Unternehmen Dr. Wiesner.

Gemächlich beginnen die Automatisierungstage am Mittwoch 2. Dezember, mit Stehempfang und Abendessen im Parkhotel Maritim an der Edlmairstraße. Der offizielle

Start des „Systemhaus Rile“ erfolgt am Donnerstag, 3. Dezember, um 9 Uhr in der Fachhochschule. FH-Präsident Reinhard Höpfl eröffnet mit der Begrüßung. Professor Helml, ein international anerkannter Fachmann für Fabrik- und Fertigungsplanung, wird zu dieser Veranstaltung ebenfalls erwartet.

Referate und Workshops der Rile-Systemhaus-Partner Dr. Wiesner (Steuerungstechnik), Fanuc (Roboter), Flex-Link (Fördersysteme und Automatisierungskomponenten) und Schmidt (Feinmechanik/Pressen/Rundtakteautomaten) gibt es am Donnerstag Vormittag und Nachmittag. Mit der Umstellung auf das Jahr 2000 befaßt sich der TÜV München, eine Diskussion schließt sich an. Am Freitag findet im Betrieb der Rile Unternehmensgruppe (derzeit rund 225 Mitarbeiter) eine offene Hausmesse statt. Angesprochen werden sollen bei den Automatisierungstagen Betriebe der Glas-, Automobil- und Zulieferindustrie ebenso wie kunststoff- oder metallverarbeitende Betriebe im Landkreis und in der Region, so Geschäftsführer Radlsbeck.

## „Rechtzeitig bei der AOK erkundigen“

Für Studenten mit Nebenjobs vorherige gezielte Information ratsam

Deggendorf. (pa) Vor kurzem hat an der Fachhochschule in Deggendorf das Wintersemester begonnen. „Die erste heiße Phase der Anfragen über die Krankenversicherung als Student, sowie des Ausstellens der für die Immatrikulation nötigen Versicherungsbescheinigung ist vorerst vorüber“, teilte jetzt Marianne Eisenhut von der AOK in Deggendorf.

80,28 Mark plus 14,37 Mark für die Pflegeversicherung. Freilich, die meisten zahlen keine eigenen Beiträge. Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine kostenfreie Familienversicherung bei den Eltern. Die Erfahrung zeigt: Nicht wenige Studenten suchen sich Nebenjobs, um Geld zu verdienen. Dann heißt es aufgepaßt. „Sie sollten sich dann bei der AOK

## Vermutlich mit rotem Auto Unfall gebaut und geflüchtet

Edenstetten. (pa) Am Sportplatz wurde am Montag zwischen 8.30 und 14 Uhr ein Pkw der Marke Nissan von einem unbekannten Auto-